

# RADVERKEHRSZÄHLUNGEN JAHRESBERICHT 2015



Wien, Jänner 2016



**nast consulting**  
ZIVILTECHNIKER GMBH FÜR VERKEHR-  
UMWELT- UND INFRASTRUKTURPLANUNG

*Radverkehrszählungen*  
*Jahresbericht 2015*

durchgeführt von  
nast consulting ZT GmbH  
Lindengasse 38  
A-1070 Wien

*DI Nadler Birgit*  
*Stehno Johannes, BSc*

im Auftrag der  
*Magistratsabteilung MA 46*  
*Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten*  
*Niederhofstraße 21*  
*A-1120 Wien*

Wien, Jänner 2016

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. AUFGABENSTELLUNG</b> .....	<b>1</b>
<b>2. HÄNDISCHE RADVERKEHRSZÄHLUNG FÜR DAS JAHR 2015</b> .....	<b>2</b>
<b>3. ERGEBNISSE DER DAUERZÄHLUNGEN FÜR DAS JAHR 2015</b> .....	<b>5</b>
3.1 ZÄHLSTELLEN .....	5
3.2 ENTWICKLUNG DES RADVERKEHRS AN WERKTAGEN, SONN- UND FEIERTAGEN .....	8
3.2.1 <i>Radverkehrsstärken 2015</i> .....	8
3.2.2 <i>Jahresentwicklung zum Vorjahr</i> .....	10
3.2.3 <i>Monatsentwicklung zum Vorjahr</i> .....	16
<b>4. WETTERDATEN FÜR DAS JAHR 2015</b> .....	<b>22</b>
4.1 TEMPERATUR .....	22
4.2 NIEDERSCHLAG .....	23
4.3 SCHNEE .....	25
<b>5. ZUSAMMENFASSUNG</b> .....	<b>26</b>
<b>6. VERZEICHNIS</b> .....	<b>27</b>
6.1 ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS .....	27
6.2 QUELLENVERZEICHNIS .....	28

# 1. Aufgabenstellung

Ziel des Projektes ist die Auswertung und Analyse der automatischen Dauerzählstellen für den Radverkehr und von punktuellen Kurzzeitmessungen. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen werden pro Monat analysiert und auf ihre Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten wird eine Ersatzdatenberechnung durchgeführt. Die punktuellen Kurzzeitmessungen der Stadt Wien werden laufend mittels eines Hochrechnungsmodells ausgewertet.

Im Folgenden wird eine Übersicht der Kurzzeitmessungen sowie der Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen gegeben und für das gesamte Jahr 2015 erläutert.

## 2. Händische Radverkehrszählung für das Jahr 2015

Die händischen Radverkehrszählungen wurden im Jahr 2015 an verschiedenen Werktagen (Mo – Do) jeweils im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchgeführt. Die Stundendaten dieser Zählungen werden mithilfe eines Hochrechnungsmodells auf den durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV – RadfahrerInnen/24h) hochgerechnet. Es wird der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) in der Radsaison von April bis Oktober sowie der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) im gesamten Jahr 2015 berechnet. Die Ergebnisse werden tabellarisch und in schematischen Plänen mit Angabe der einzelnen Relationen (Zu- und Abfahrten) für jede Kreuzung dargestellt.

Von nast consulting erfolgten händische Radverkehrszählungen im April und Juni 2015 an folgenden Standorten:

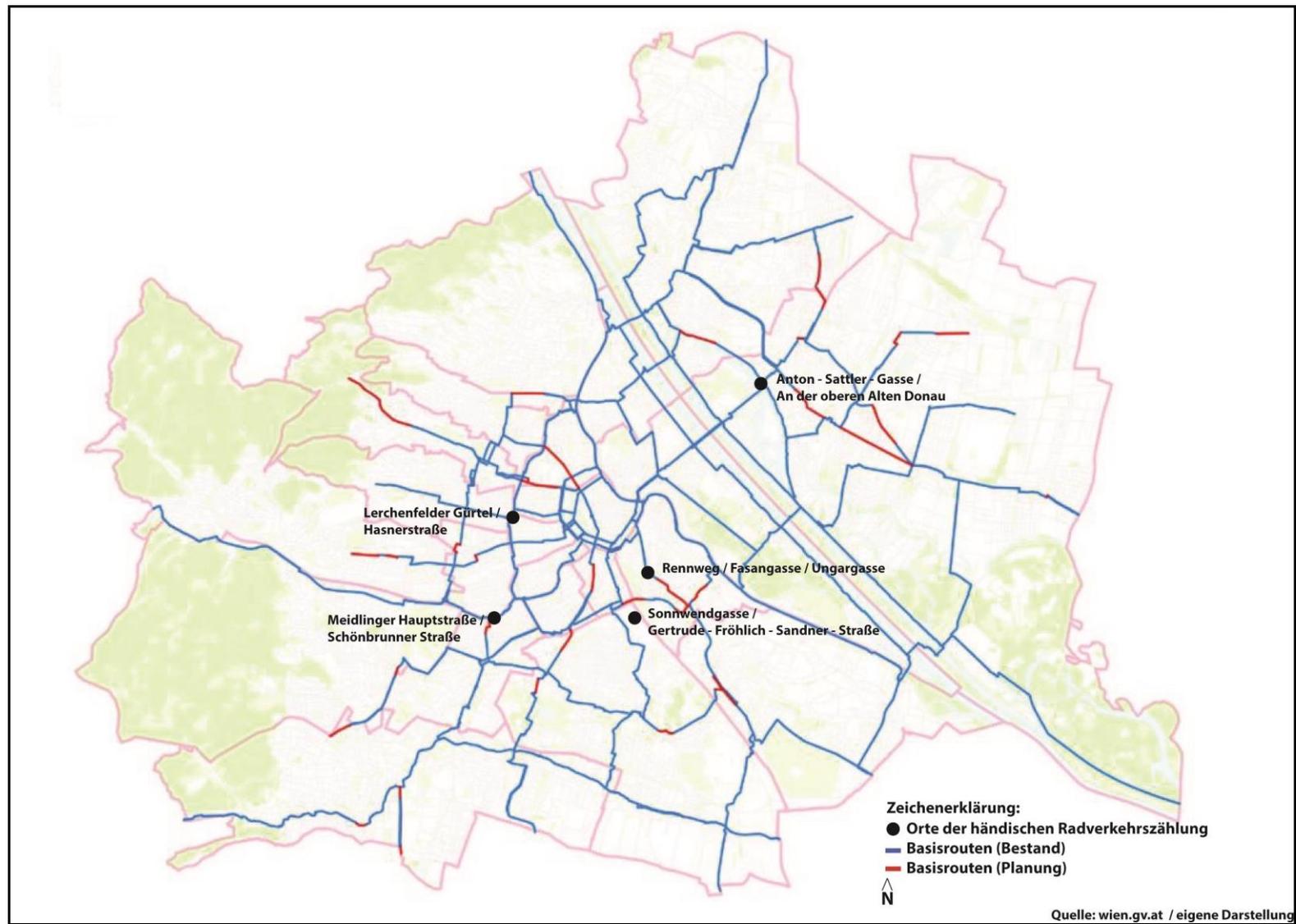
- Sonnwendgasse / Gertrude–Fröhlich–Sandner–Straße (1100 Wien)
- Meidlinger Hauptstraße / Schönbrunner Straße (1120 Wien)
- Lerchenfelder Gürtel / Hasnerstraße (1160 Wien)
- Rennweg / Fasangasse / Ungargasse (1030 Wien)
- Anton-Sattler-Gasse / An der oberen Alten Donau (1220 Wien)

Die Festlegung der Örtlichkeiten erfolgte in Abstimmung mit der Magistratsabteilung MA 46 und der Magistratsabteilung MA 18.

Der Standort Lerchenfelder Gürtel / Hasnerstraße wurde als Vergleichszählstelle ausgewählt, da an dieser Örtlichkeit bereits 2012 eine Zählung durchgeführt wurde. Beim Vergleich der Radverkehrsstärken an diesem Standort zeigte sich, dass der DTV an Werktagen im Jahr 2015 an allen Relationen gegenüber dem Jahr 2012 zugenommen hat. Bei Betrachtung der aller Querschnitte sind Zunahmen von bis zu 30 % in der Hasnerstraße festzustellen.

Als weitere Vergleichszählstelle wurde der Standort Rennweg / Fasangasse / Ungargasse (Zählung 2008) ausgewählt. Im Vergleich ist erkennbar, dass es durch diverse Neuerrichtungen von Radfahranlagen in diesem Kreuzungsbereich zu Verschiebungen der Verkehrsstärken pro Relation gekommen ist. In Summe ist der Radverkehr an Werktagen in der Radsaison (April bis Oktober) zwischen dem Jahr 2008 und dem Jahr 2015 von 2596 RadfahrerInnen pro 24h auf 3089 RadfahrerInnen pro 24h gestiegen.

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen (Zählungen durchgeführt von nast consulting)



Zusätzlich wurden im Jahr 2015 an zahlreichen Standorten in unterschiedlichen Wiener Gemeindebezirken von der Firma AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH punktuelle Kurzzeit-zählungen des Radverkehrs an Werktagen durchgeführt.

Die Radverkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (RadfahrerInnen/24h) an allen Werktagen (Mo – Fr) des Jahres bzw. der Radsaison (April bis Oktober) hochgerechnet.

Die detaillierten Zählergebnisse für jede Kreuzung stehen auf der Homepage der Stadt Wien zum Download bereit. Link: <http://www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/zaehlstellen/index.html>

Weiters werden die Ergebnisse auch auf der Homepage von nast consulting unter <http://nast.at/verkehrsdaten/> zur Verfügung gestellt.

### 3. Ergebnisse der Dauerzählungen für das Jahr 2015

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Auswertung der automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs dargestellt. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen des gesamten Jahres 2015 wurden pro Monat analysiert und auf ihre Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten erfolgte eine Ersatzdatenberechnung.

Für jeden Monat des Jahres 2015 wurde das Radverkehrsaufkommen an Werktagen (Montag bis Freitag), Samstagen, Sonn- und Feiertagen ermittelt und mit dem Vorjahresmonat verglichen.

#### 3.1 Zählstellen

Im Jahr 2015 wurden im Zeitraum von Jänner bis Dezember die Ergebnisse von zwölf automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs in Wien ausgewertet.

Folgende Dauerzählstellen wurden analysiert:

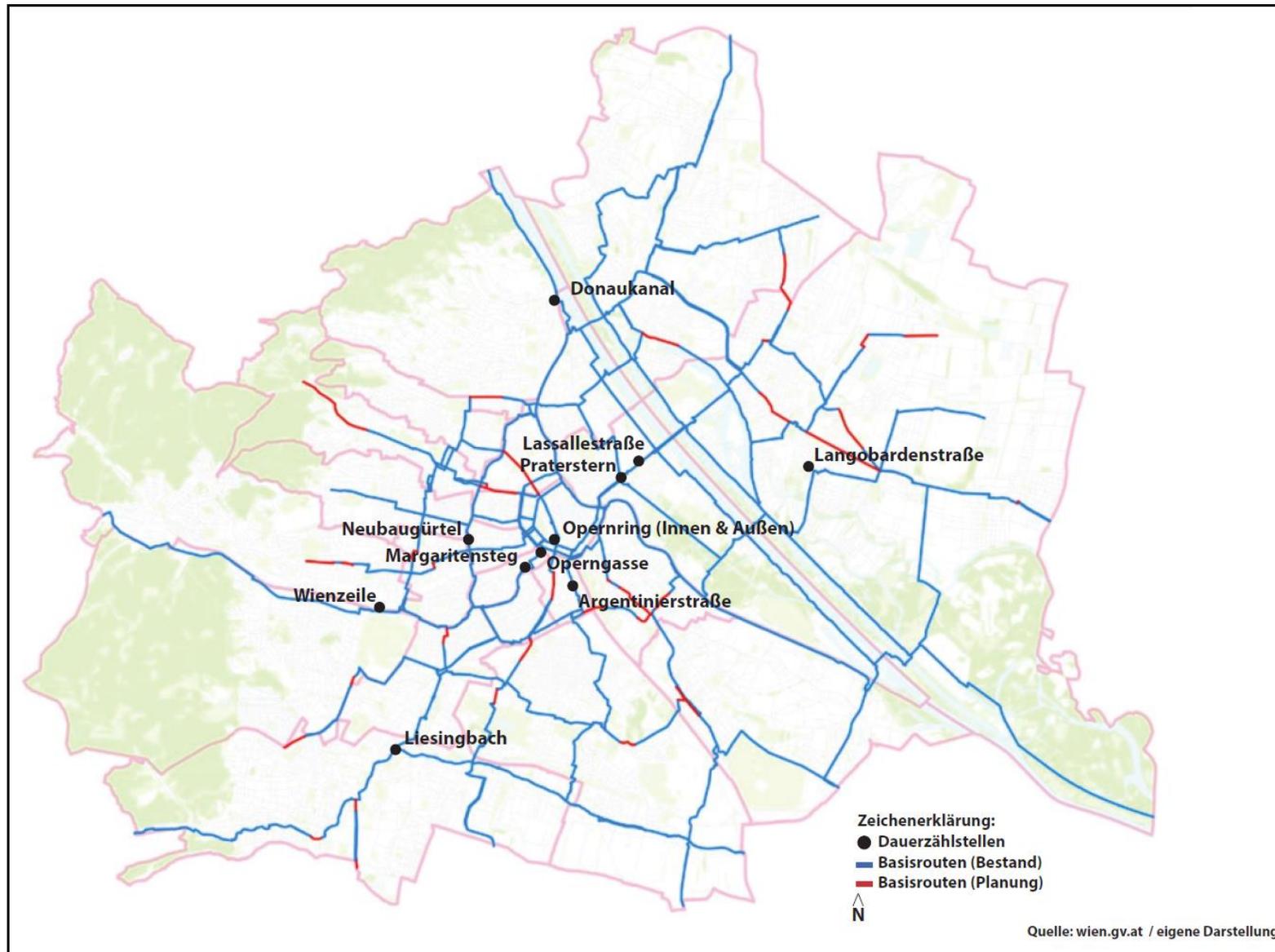
- Lassallestraße (1020 Wien), Lassallestraße ONr. 17
- Argentinierstraße (1040 Wien), Argentinierstraße ONr. 29
- Donaukanal (1190 Wien), Nußdorfer Lände / Sickenberggasse (unter der Eisenbahnbrücke)
- Langobardenstraße (1220 Wien), Langobardenstraße ONr. 122
- Liesingbachradweg (1230 Wien), Liesingsteg / Karl-Heinz-Straße
- Wienzeile (1130 Wien), Linke Wienzeile (Höhe Coudenhove-Park)
- Neubaugürtel (1070 Wien), Neubaugürtel ONr. 14-16
- Opernring Innen (1010 Wien), Opernring ONr. 4
- Opernring Außen (1010 Wien), Opernring ONr. 9
- Margaritensteg (1050 Wien), Höhe Hamburgerstraße
- Praterstern (1020 Wien), Höhe Heinestraße
- Operngasse (1040 Wien), Höhe Esperanto Park

Aufgrund von Ausfällen erfolgte für die Radverkehrsdaten folgender automatischer Radverkehrszählstellen eine Ersatzdatenberechnung:

- Zählstelle Lassallestraße: 19.07.2015 – 03.12.2015
- Zählstelle Opernring Innen: 18.09.2015 – 5.10.2015

Die Standorte der Dauerzählstellen sind in Abbildung 2 dargestellt.

Abbildung 2: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2015)



## **3.2 Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen, Sonn- und Feiertagen**

### **3.2.1 Radverkehrsstärken 2015**

Die Radverkehrsstärken (Absolutzahlen der RadfahrerInnen pro Monat) von Montag bis Sonntag, gegliedert nach den einzelnen Monaten, sind in Tabelle 1 dargestellt.

Es ist erkennbar, dass die höchsten Radverkehrsstärken von Jänner bis Dezember 2015 am Opernring (1.511.933 RadfahrerInnen, Zählstelle Opernring Innen und Opernring Außen) zu verzeichnen sind.

An zweiter Stelle liegt die Zählstelle Operngasse mit 1.102.026 RadfahrerInnen im gesamten Jahr 2015. Die weiteren Zählstellen weisen Radverkehrsstärken geringer als 1 Million RadfahrerInnen im Jahr 2015 auf. Bei der Zählstelle Praterstern wurden 916.873 RadfahrerInnen im Jahr 2015 registriert.

Tabelle 1: Radverkehrsstärken aller Zählstellen pro Monat von Montag bis Sonntag (Mo-So) im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2015

Jahr 2015	Anzahl der RadfahrerInnen pro Monat von Mo-So												Summe
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
<b>Argentinerstraße</b>	22.601	21.543	38.781	53.974	61.205	74.745	65.550	58.449	59.839	44.713	43.862	28.932	574.194
<b>Donaukanal</b>	9.129	10.339	22.795	44.384	56.864	71.376	71.535	71.491	46.188	25.349	21.525	12.183	463.158
<b>Operngasse</b>	44.966	40.678	75.986	106.010	119.703	144.607	122.961	105.122	110.576	89.212	86.446	55.759	1.102.026
<b>Margaritensteg</b>	8.449	7.771	15.060	26.419	30.635	36.910	33.078	30.009	31.424	22.243	20.698	12.947	275.643
<b>Langobardenstraße</b>	4.321	4.435	8.431	14.313	16.766	22.437	21.267	19.582	15.518	10.020	8.635	5.620	151.345
<b>Lassallestraße</b>	18.799	19.676	38.647	69.008	83.738	131.447	146.703	126.079	94.420	52.656	48.153	21.426	850.752
<b>Liesingbachradweg</b>	2.484	2.816	7.240	16.444	18.466	21.003	19.510	18.438	15.214	8.947	7.745	4.568	142.875
<b>Linke Wienzeile</b>	8.685	9.265	19.223	32.472	39.054	44.833	41.186	38.249	32.117	20.978	18.881	11.243	316.186
<b>Neubaugürtel</b>	18.704	18.319	35.138	49.914	57.148	69.222	62.072	56.354	55.054	39.205	35.415	23.193	519.738
<b>Opernring Außen</b>	17.589	17.646	33.421	50.219	59.343	73.091	75.706	61.457	53.825	40.951	37.931	24.668	545.847
<b>Opernring Innen</b>	30.652	29.355	57.763	91.791	111.382	135.396	111.909	119.913	102.468	72.668	63.202	39.587	966.086
<b>Praterstern</b>	28.085	28.312	51.811	81.895	96.009	132.870	135.915	125.573	92.484	57.882	53.193	32.844	916.873

■ Berechnung von Ersatzdaten (Lassallestraße: 19.07.2015 – 03.12.2015; Zählstelle Opernring Innen: 18.09.2015 – 5.10.2015)

### 3.2.2 Jahresentwicklung zum Vorjahr

Im Folgenden wird ein Überblick über die Jahresentwicklung der Zählstellen in den einzelnen Monaten im Vergleich zum gleichen Vorjahresmonat an Werktagen, Sonn- und Feiertagen gegeben. Die Entwicklungen pro Monat werden detailliert im Kapitel 3.2.3 dargestellt.

An Werktagen (Mo–Fr) wurden gegenüber den Vorjahreswerten an fünf Zählstellen abnehmende Werte gemessen, und an sieben Stellen Zunahmen registriert. Es ist anzumerken, dass bei der Zählstelle Margaritensteg aufgrund der Baustelle (Bau der Wientaltrasse) deutliche Abnahmen im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 zu verzeichnen sind. Die höchste Zunahme ist bei der Zählstelle Opernring Außen mit +10,2 % erkennbar. An zweiter Stelle liegt die Zählstelle Langobardenstraße mit einer Zunahme von +8,4 % zwischen dem Jahr 2014 und dem Jahr 2015.

An Sonn- und Feiertagen (So+F) sind, mit Ausnahme der Zählstellen Opernring Außen, Abnahmen von -0,3 % (Argentinierstraße) bis -27,7 % (Margaritensteg) zwischen dem Jahr 2014 und dem Jahr 2015 erkennbar.

**Tabelle 2: Entwicklung des JDTV an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)**

	(Mo-Fr) Werktage [%]	So+F [%]
Argentinierstr.	+4,7	-0,3
Donaukanal	+1,2	-8,2
Langobardenstr.	+8,4	-3,8
Lassallestraße	+6,8	-7,5
Liesingbach	+0,5	-16,3
Neubaugürtel	-4,3	-4,6
Opernring Innen	-4,9	-5,9
Opernring Außen	+10,2	+7,3
Wienzeile	-2,1	-10,8
Margaritensteg	-28,6	-27,7
Operngasse	-1,7	-5,8
Praterstern	+6,5	-2,3

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs im Jahr 2015 gegenüber 2014

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs im Jahr 2015 gegenüber 2014

**Tabelle 3: JDTV\* an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014**

	2014		2015	
	Mo-Fr [JDTV*] Werktage	So+F [JDTV*]	Mo-Fr [JDTV*] Werktage	So+F [JDTV*]
Argentinierstr.	1.794	861	1.878	858
Donaukanal	1.158	1.703	1.172	1.564
Langobardenstr.	418	346	453	333
Lassallestraße	2.255	2.425	2.409	2.242
Liesingbach	382	510	384	427
Neubaugürtel	1.708	907	1.634	865
Opernring Innen	3.099	2.033	2.946	1.913
Opernring Außen	1.559	867	1.718	930
Wienzeile	941	862	921	769
Margaritensteg	1.143	804	816	581
Operngasse	3.685	1.637	3.621	1.542
Praterstern	2.605	1.994	2.774	1.948

Berechnung von Ersatzdaten (Donaukanal: 01/14 – 02/14, 05/14 – 07/14, Opernring Innen: 08/14 – 09/14, Lassallestraße: 8 Tage im Sept. 2014, Langobardenstraße: 16 Tage im Okt. 2014, Liesingbach: 5 Tage im Okt. 2014, Argentinierstraße: 6 Tage im Nov. 2014; Lassallestraße: 19.07.15 – 03.12.15; Opernring Innen: 18.09.15 – 05.10.15)

\* JDTV: Jahresdurchschnittlicher täglicher Radverkehr (RadfahrerInnen/24h)

Bezogen auf die Radsaison (April bis Oktober) sind im Jahr 2015 an Werktagen im Vergleich zum Jahr 2014 Zunahmen des JDTV an neun Zählstellen und Abnahmen an den Zählstellen Neubaugürtel, Opernring Innen sowie am Margaritensteg (siehe Tabelle 4 und Tabelle 5) zu verzeichnen. Die höchsten Zunahmen sind an Werktagen (Mo-Fr) und an Sonn- und Feiertagen (So+F) bei der Zählstelle Opernring Außen erkennbar.

An Sonn- und Feiertagen (So+F) weisen alle Zählstellen außer die Zählstellen Argentinierstraße und Opernring Außen in der Radsaison 2015 Reduktionen gegenüber dem Jahr 2014 auf.

**Tabelle 4: Entwicklung des JDTV in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014**

	Radsaison (Mo-Fr) Werktage [%]	Radsaison So+F [%]
Argentinierstr.	+8,2	+0,3
Donaukanal	+6,1	-8,1
Langobardenstr.	+13,6	-2,2
Lassallestraße	+11,0	-7,7
Liesingbach	+6,8	-12,8
Neubaugürtel	-1,4	-2,6
Opernring Innen	-2,3	-4,7
Opernring Außen	+15,1	+9,2
Wienzeile	+0,9	-9,9
Margaritensteg	-28,4	-28,1
Operngasse	+0,2	-6,9
Praterstern	+10,8	-1,0

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs im Jahr 2015 gegenüber 2014

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs im Jahr 2015 gegenüber 2014

**Tabelle 5: JDTV\* in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014**

	Radsaison 2014		Radsaison 2015	
	Mo-Fr [JDTV*] Werktage	So+F [JDTV*]	Mo-Fr [JDTV*] Werktage	So+F [JDTV*]
Argentinerstr.	2.131	1.165	2.306	1.169
Donaukanal	1.566	2.518	1.661	2.313
Langobardenstr.	531	494	603	483
Lassallestraße	2.996	3.701	3.325	3.417
Liesingbach	499	733	533	639
Neubaugürtel	2.101	1.213	2.071	1.181
Opernring Innen	3.912	2.860	3.822	2.725
Opernring Außen	1.904	1.208	2.191	1.319
Wienzeile	1.214	1.217	1.225	1.096
Margaritensteg	1.466	1.137	1.050	818
Operngasse	4.414	2.233	4.422	2.080
Praterstern	3.299	2.888	3.655	2.858

Berechnung von Ersatzdaten (Donaukanal: 01/14 – 02/14, 05/14 – 07/14, Opernring Innen: 08/14 – 09/14, Lassallestraße: 8 Tage im Sept. 2014, Langobardenstraße: 16 Tage im Okt. 2014, Liesingbach: 5 Tage im Okt. 2014, Argentinerstraße: 6 Tage im Nov. 2014; Lassallestraße: 19.07.15 – 03.12.15; Opernring Innen: 18.09.15 – 05.10.15)

\* JDTV: Jahresdurchschnittlicher täglicher Radverkehr (RadfahrerInnen/24h)

**Tabelle 6: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)**

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	-5,4	-12,5	-17,1	+8,1	+12,9	+9,6	+8,3	+8,0	+18,8	-11,9	+9,7	+15,7
Donaukanal	-28,7	-27,0	-31,3	+8,3	+13,1	+11,7	+0,1	+7,7	+7,7	-25,3	+12,3	+16,9
Langobardenstr.	-7,5	-16,5	-26,6	+1,4	+10,9	+14,1	+21,3	+22,8	+25,4	-13,8	+14,9	+20,6
Lassallestraße*	-4,3	-19,8	-27,3	0,0	0,0	+3,1	+18,2	+17,8	+25,2	-7,8	+25,4	+3,7
Liesingbach	-29,5	-38,9	-43,6	+6,8	+8,4	+9,3	+7,2	-1,5	+21,5	-17,1	+15,4	+45,1
Neubaugürtel	-11,7	-18,2	-24,1	-0,9	+6,7	-1,2	-2,6	-4,7	+8,8	-21,3	-0,6	+9,4
Opernring Innen*	-16,6	-12,9	-29,1	-3,4	+1,2	+0,5	-6,0	-0,2	+2,5	-18,4	+2,2	+10,1
Opernring Außen	+2,1	-12,2	-15,4	+10,0	+19,6	+13,8	+28,5	+14,1	+22,5	-11,5	+6,5	+16,8
Wienzeile	-8,4	-22,3	-25,8	+9,3	+7,4	+4,2	-0,5	-4,4	+4,2	-23,9	+5,6	+13,7
Margaritensteg	-33,0	-46,9	-53,1	-29,3	-27,6	-31,2	-31,1	-33,2	-14,4	-34,1	-1,6	+21,4
Operngasse	-5,7	-13,3	-21,7	+2,8	+5,9	-0,8	-1,9	-1,5	+9,8	-15,3	+6,0	+11,8
Praterstern	-1,3	-11,3	-20,4	+6,4	+8,9	+8,1	+15,3	+20,7	+17,1	-15,5	+7,1	+11,2

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

\* Berechnung von Ersatzdaten:

Lassallestraße: 19.07.15 – 03.12.15

Opernring Innen: 18.09.15 – 05.10.15

In Tabelle 6 und Tabelle 8 ist die Radverkehrsentwicklung an Werktagen (Mo-Fr) sowie Sonn- und Feiertagen (So+F) anhand der prozentuellen Zunahmen bzw. Abnahme des Radverkehrs im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahresmonat (Jahr 2014) dargestellt. Die Radverkehrsentwicklung an Samstagen (Sa) ist in Tabelle 7 ersichtlich. Zur raschen Erkennung des Trends werden die Felder mit einer Zunahme in Grün und jene mit Abnahmen in gelber Farbe unterlegt.

Im Jahr 2015 sind an den Werktagen in den Monaten April bis September überwiegend Zunahmen im Vergleich zu den Vorjahresmonaten zu verzeichnen. Eine Ausnahme bildet hier die Zählstelle Margaritensteg auf Grund einer Baustelle. Im Dezember konnte bei allen Zählstellen Zunahmen festgestellt werden.

An Samstagen sind bei den meisten Zählstellen überwiegend Zunahmen des Radverkehrs erkennbar, ausgenommen in den Monaten Jänner, März, Juni und Oktober, sowie bei einzelnen Zählstellen im Juli und September.

**Tabelle 7: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)**

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	-20,3	+20,0	-28,4	+24,1	+15,5	-9,3	+4,4	+30,5	+6,1	-6,8	+16,6	+37,8
Donaukanal	+11,7	+34,9	-43,8	+31,9	+27,1	+2,4	+5,4	+30,4	+5,2	-11,4	+49,6	+14,0
Langobardenstr.	-20,7	+14,0	-22,0	+29,5	+36,8	-5,1	+11,1	+46,8	-0,9	-22,6	+27,6	+27,8
Lassallestraße*	-22,7	+34,5	-44,8	+27,0	+15,6	+0,4	+13,0	+30,7	+10,8	+9,0	+83,0	+25,9
Liesingbach	-34,9	+19,4	-54,2	+34,4	+27,9	-23,5	+2,1	+38,2	+18,3	-17,9	+16,3	+28,2
Neubaugürtel	-21,2	+12,5	-28,5	+1,7	+9,6	-17,6	-1,1	+24,5	+10,5	-8,9	+13,0	+27,1
Opernring Innen*	-19,3	+24,2	-32,9	+15,5	+12,5	-14,4	-10,5	+30,1	-12,1	-8,5	+22,3	+37,5
Opernring Außen	-8,9	+37,1	-18,3	+20,1	+20,4	-1,8	+38,3	+42,3	+6,5	+4,6	+16,2	+49,0
Wienzeile	-24,5	+24,4	-34,3	+23,4	+21,2	-26,7	-7,9	+18,6	-2,2	-9,8	+39,1	+22,7
Margaritensteg	-37,0	-11,0	-54,9	-17,8	-15,5	-36,8	-26,5	-7,2	-15,5	-28,2	+16,1	+27,5
Operngasse	-14,1	+13,8	-26,7	+15,8	+12,1	-12,3	-4,5	+19,2	-2,5	-9,2	+18,7	+36,9
Praterstern	-18,1	+27,6	-36,8	+28,3	+20,5	+1,2	+17,3	+44,5	+2,2	-11,7	+19,5	+23,8

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

\* Berechnung von Ersatzdaten:

Lassallestraße: 19.07.15 – 03.12.15

Opernring Innen: 18.09.15 – 05.10.15

**Tabelle 8: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)**

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	-39,4	-14,4	-23,8	+10,2	+18,8	+0,6	+6,7	+10,8	-6,7	-27,3	+2,2	+53,1
Donaukanal	-41,8	-36,5	-41,8	+4,9	+14,3	+2,4	+6,6	+0,2	-28,9	-49,3	+15,9	+62,1
Langobardenstr.	-31,8	-25,2	-43,6	+9,7	+30,8	0,0	+18,4	+16,2	-25,1	-52,1	+5,4	+34,2
Lassallestraße*	-55,4	-33,3	-47,8	+2,6	-3,5	+6,3	+13,3	+7,9	-29,8	-36,2	+48,8	+34,0
Liesingbach	-81,3	-58,6	-57,4	+6,6	+20,0	-17,2	+9,6	-9,4	-20,3	-56,7	+13,4	+75,9
Neubaugürtel	-48,1	-19,4	-23,0	0,0	+18,5	-7,1	-4,3	+10,4	+3,2	-28,2	-7,0	+35,5
Opernring Innen*	-52,1	-20,5	-34,0	-8,8	+13,5	+5,3	+0,2	+6,6	-22,7	-27,7	+4,0	+52,1
Opernring Außen	-34,4	-3,9	-17,6	+8,2	+32,4	+11,5	+30,9	+22,2	-6,9	-24,6	-1,7	+36,5
Wienzeile	-59,3	-32,9	-37,1	+0,6	+27,7	-10,3	-3,7	-11,0	-21,7	-42,5	+14,9	+43,5
Margaritensteg	-56,8	-41,6	-57,4	-24,7	-16,8	-28,0	-24,4	-23,4	-23,4	-46,8	0,0	+43,0
Operngasse	-23,1	-12,5	-19,7	-3,8	+15,4	-5,0	+0,6	-1,4	-17,8	-29,6	+0,9	+29,5
Praterstern	-44,3	-18,9	-35,5	+3,3	+3,8	+6,2	+20,6	+19,4	-11,2	-40,1	+8,1	+41,5

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

\* Berechnung von Ersatzdaten:

Lassallestraße: 19.07.15 – 03.12.15

Opernring Innen: 18.09.15 – 05.10.15

### **3.2.3 Monatsentwicklung zum Vorjahr**

Auf Basis der Daten der Dauerzählstellen im Vergleich zum Vorjahr und unter Berücksichtigung der Wetterdaten (siehe auch Kapitel 4) werden die wichtigsten Entwicklungen der Radverkehrsstärken für die einzelnen Monate beschrieben.

#### **Jänner 2015**

Aufgrund der kühlen Temperaturen mit einem Monatsmittel von +4,2°C und Schneemengen von 14 cm mit insgesamt 9 Tagen Schneebedeckung kam es im Jänner 2015 an allen Zählstellen zu Abnahmen der Radverkehrsstärken an Werktagen, ausgenommen der Zählstelle Opernring Außen, gegenüber dem Vorjahresmonat. Darüber hinaus gab es mit 78,1 mm deutlich mehr Regenniederschlag als im Jänner 2014.

Die Abnahmen der Radverkehrsstärken gegenüber dem Jahr 2014 liegen an Werktagen zwischen -1,3 % und -33,0 %. Alle Zählstellen verzeichneten an Sonn- und Feiertagen Abnahmen gegenüber dem Vorjahresmonat.

Im Bereich der Zählstelle Margaritensteg gab es eine Baustelle.

#### **Februar 2015**

Die Temperatur lag im Februar 2015 mit +3,8°C im Monatsmittel höher als in den vergangenen Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr wurden höhere Regenniederschlagsmengen sowie eine Neuschneemenge von 13 cm verzeichnet.

An allen Zählstellen wurden Abnahmen des Radverkehrsaufkommens an Werktagen zwischen -46,9 % und -11,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat registriert. An Samstagen konnten bis auf die Zählstelle Margaritensteg (-11,0 %) Zunahmen von bis zu +34,9 % verzeichnet werden, während es an Sonn- und Feiertagen an allen Zählstellen Abnahmen zwischen -58,6 % und -14,4 % gab.

Im Bereich der Zählstelle Margaritensteg gab es eine Baustelle.

#### **März 2015**

Im Vergleich zum Vorjahresmonat war es im März 2015 mit einer Monatsmitteltemperatur von 8,3°C um 3°C kühler. Es wurden keine Schneemengen aber höhere Regenmengen als im März 2014 registriert.

An allen Zählstellen wurde an Werktagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen Abnahmen des

Radverkehrs festgestellt. Diese lagen an Werktagen zwischen -15,4 % und -53,1 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Abnahmen an Samstagen gegenüber den Vorjahresmonatswerten lagen zwischen -54,9 % und -18,3 % und an Sonn – und Feiertagen zwischen -57,4 % und -17,6 %. Die deutlichste Reduktion wurde an der Zählstelle Margaritensteg an Werktagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen verzeichnet. Grund hierfür war die Einrichtung einer Baustelle zur Errichtung der Wientalterrasse.

Im Bereich der Zählstelle Margaritensteg gab es eine Baustelle.

### **April 2015**

Im April kam es zu einer leichten Temperaturverringering im Monatsmittel (Jahr 2015: 13,0°C) gegenüber dem April 2014 von -1,0°C. Es wurden weniger Regentage mit einer um 30,7 mm geringeren Niederschlagsmenge (25,1 mm) gegenüber dem April 2014 registriert.

An Werktagen, Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen wurden überwiegend Zunahmen der Radverkehrsstärken gegenüber dem April 2014 bei den Zählstellen festgestellt, die an Sonn- und Feiertagen bis +10,2 % reichen. Abnahmen konnten an Werktagen an den Zählstellen Neubaugürtel (-0,9 %), Opernring Innen (-3,4 %) und Margaritensteg (-29,3 %) festgestellt werden. An Samstagen kam es ausschließlich an der Zählstelle Margaritensteg zu einer Abnahme von -17,8 %. Die höchste Zunahme wurde bei der Zählstelle Liesingbach verzeichnet.

Im Bereich der Zählstelle Margaritensteg gab es eine Baustelle.

### **Mai 2015**

Hinsichtlich der Temperatur im Monatsmittel weicht der Mai 2015 nur geringfügig vom Mai 2015 ab. Die Gesamtniederschlagsmenge reduzierte sich deutlich von 149,0 mm auf 54,8 mm.

An den Werktagen konnten an allen Zählstellen, mit Ausnahme der Zählstelle Margaritensteg (Abnahme von -27,6 %), und der Zählstelle Lassallestraße (keine Änderung) Zunahmen verzeichnet werden. Die größte Erhöhung wurde an der Zählstelle Opernring Außen mit 19,6 % festgestellt.

Zunahmen wurden mit Ausnahme der Zählstellen Margaritensteg (an Samstagen, sowie Sonn – und Feiertagen) und Lassallestraße (an Samstagen) auch an Samstagen, Sonn – und Feiertagen verzeichnet.

## **Juni 2015**

Im Juni 2015 wurden gegenüber dem Vorjahresmonat niedrigere Regenmengen (38,9 mm im Jahr 2015 gegenüber 61,8 mm im Jahr 2014) und eine geringe Erhöhung der durchschnittlichen Temperatur von +21,2°C im Juni 2014 auf +21,4°C im Juni 2015 gemessen.

An Werktagen wurden an den Zählstellen Operngasse, Neubaugürtel und Margaritensteg Abnahmen von -0,8 % bis -31,2 % festgestellt, wohingegen bei den restlichen Zählstellen Zunahmen zwischen +0,5 % an der Zählstelle Opernring Innen und +14,1 % an der Zählstelle Langobardenstraße registriert wurden.

An Samstagen konnten nur an den Zählstellen Donaukanal (+2,4 %), Lassallestraße (+0,4 %) und Praterstern (+1,2 %) Zunahmen festgestellt werden. Die restlichen Dauerzählstellen wiesen Abnahmen zwischen -1,8 % (Opernring Außen) und -36,8 % (Margaritensteg) auf.

Den größten Zuwachs an Sonn- und Feiertagen konnte die Dauerzählstelle Opernring Außen mit +11,5 % verzeichnen, wohingegen die größte Abnahme von -28,0 % am Margaritensteg festgehalten wurde.

Im Bereich der Zählstelle Margaritensteg gab es eine Baustelle.

## **Juli 2015**

Der Juli 2015 war im Vergleich zum Vorjahresmonat (Juli 2014) wesentlich niederschlagsärmer und wärmer. So lagen die Durchschnittstemperaturen um 2,5°C über dem Vorjahreswert von 23,5°C und die Niederschlagsmenge sank auf 44,8 mm, während es im Vorjahr noch 132,1 mm waren.

Im Zeitraum von 18.07.2015 bis 25.07.2015 war der Radweg am Opernring Innen im Bereich der Staatsoper gesperrt.

Im Zuge der Prüfung der Radverkehrsdaten ist erkennbar, dass eine Verlagerung der RadfahrerInnen vom Opernring Innen nach Opernring Außen in dieser Woche stattfand.

An Werktagen wurden Zunahmen zwischen +0,1 % an der Zählstelle Donaukanal und +28,5 % an der Zählstelle Opernring Außen zwischen dem Juli 2014 und dem Juli 2015 registriert. Die Abnahmen betragen zwischen -1,9 % an der Zählstelle Operngasse und -31,1 % an der Zählstelle Margaritensteg.

Für die Zählstelle Lassallestraße wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Im Bereich der Zählstelle Margaritensteg gab es eine Baustelle.

### **August 2015**

Der August 2015 war mit einer Monatsmitteltemperatur von 25,4°C um 4,5°C deutlich wärmer als der Vorjahresmonat. Die Niederschläge gingen von 102,7 mm im August 2014 auf 67,4 mm im August 2015 zurück, wobei es auch um zwei Tage weniger regnete.

An Werktagen kam es zu Abnahmen und Zunahmen der Radverkehrsstärken. Die größte Zunahme konnte im August die Zählstelle Langobardenstraße mit +22,8 % verzeichnen. Demgegenüber weist die Zählstelle Margaritensteg die größte Abnahme von -33,2 % im selben Untersuchungszeitraum auf.

An Samstagen kam es bis auf die Dauerzählstelle Margaritensteg (-7,2 %) zu Zunahmen zwischen +18,6 % (Wienzeile) und +46,8 % (Langobardenstraße) im Vergleich zum Vorjahresmonat.

An Sonn- und Feiertagen kam es diesem Zeitraum an acht Dauerzählstellen zu Zunahmen zwischen +0,2 % (Donaukanal) und +22,2 % (Opernring Außen). Die Abnahmen lagen in Bereichen zwischen -1,4 % (Operngasse) und -23,4 % (Margaritensteg).

Für die Zählstelle Lassallestraße wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Im Bereich der Zählstelle Margaritensteg gab es eine Baustelle.

### **September 2015**

Gegenüber dem Vorjahresmonat war der September 2015 gleich warm und die Niederschlagsmenge ging von 120,8 mm im September 2014 auf 64,5 mm im September 2015 zurück.

An Werktagen kam es mit Ausnahme der Zählstelle Margaritensteg zu Zunahmen der Radverkehrsstärken von +2,5 % (Opernring Innen) bis +25,4 % (Langobardenstraße). Trotz Beendigung der Baustelle an der Zählstelle Margaritensteg wurden Abnahmen von -14,4 % im September 2015 registriert.

An Samstagen kam es jeweils an fünf Zählstellen zu Abnahmen und an sieben Stellen zu Zunahmen. Die Zunahmen lagen im Bereich von +2,2 % (Praterstern) und +18,3 % (Liesingbach), während die Abnahmen zwischen – 0,9 % (Langobardenstraße) und -15,5 % (Margaritensteg) lagen.

Die Radverkehrsstärken lagen an Sonn- und Feiertagen an allen Zählstellen unter jenen des Septembers 2014, ausgenommen der Zählstelle Neubaugürtel (Zunahme von +3,2 %). Es wurden Abnahmen an Sonn- und Feiertagen im Bereich von - 6,7 % (Argentinierstraße) bis -29,8 % (Lassallestraße) registriert.

Für die Zählstellen Lassallestraße und Opernring Innen wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstellen Ersatzdaten berechnet.

Die Baustelle im Bereich des Margaritenstegs endete am 01. September 2015 (Eröffnung Wientalterrasse).

### **Oktober 2015**

Der Oktober 2015 war im Durchschnitt um 3,6°C kühler als der Oktober 2014 sowie deutlich niederschlagsreicher (95,1 mm im Jahr 2015 gegenüber 47,5 mm im Jahr 2014).

Die Radverkehrsentwicklung war im Oktober 2015 an Werktagen an allen Zählstellen im Vergleich zum Vorjahresmonat rückläufig. Die Abnahmen lagen zwischen -7,8 % (Lassallestraße) und -34,1 % (Margaritensteg).

An Samstagen gab es eine positive Entwicklung an den Zählstellen Lassallestraße (+9,0 %) und Opernring Außen (+4,6 %), während die übrigen Dauerzählstellen eine Abnahme zwischen -8,5 % (Opernring Innen) und -28,2 % (Margaritensteg) verzeichneten.

Auch an Sonntagen wurden bei allen Zählstellen Abnahmen im Vergleich zum Vorjahresmonat von bis zu -56,7 % (Liesingbach) festgestellt.

Für die Zählstellen Lassallestraße und Opernring Innen wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstellen Ersatzdaten berechnet.

### **November 2015**

Die Temperatur im Monatsmittel lag im November 2015 um rund 1,0° C höher als im November 2014. Die Regenniederschlagsmengen waren im Jahr 2015 geringfügig höher als

im Jahr 2014.

Im November 2015 wurden an Werktagen Abnahmen bei den Zählstellen Neubaugürtel (-0,6 %) und Margaritensteg (-1,6 %) gegenüber dem Vorjahresmonat registriert, während die übrigen Dauerzählstellen Zunahmen zwischen +2,2 % (Opernring Innen) und +25,4 % (Lassallestraße) verzeichneten.

An Samstagen wurden Zunahmen der Radverkehrsstärken an allen Zählstellen zwischen +13,0 % (Neubaugürtel) und +83,0 % (Lassallestraße) gegenüber dem November 2014 registriert.

An Sonntagen wurden Abnahmen bei den Zählstellen Neubaugürtel (-7,0 %) und Opernring Außen (-1,7 %) festgestellt, während die übrigen Zählstellen Zunahmen zwischen +0,9 % (Operngasse) und +48,8 % (Lassallestraße) verzeichneten. Die Zählstelle Margaritensteg zeigte keine Änderung zum Vorjahresmonat.

Für die Zählstelle Lassallestraße wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

### **Dezember 2015**

Im Dezember gab es eine um 27,3 mm geringere Regenniederschlagsmenge im Vergleich zum Vorjahresmonat, die Temperatur lag im Monatsmittel um 0,6°C höher als im Dezember 2014.

An Werktagen wurden im Dezember 2015 nur Zunahmen der Radverkehrsstärken registriert, wobei die größte Zunahme bei der Zählstelle Liesingbach lag. An Samstagen sind ebenfalls Zunahmen bei allen Zählstellen erkennbar. Dieser Trend setzte sich auch an Sonn- und Feiertagen fort, sodass die höchste Zunahme bei der Zählstelle Liesingbach mit + 75,9 % verzeichnet wurde.

Für die Zählstelle Lassallestraße wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

## 4. Wetterdaten für das Jahr 2015

Im Folgenden werden die Wetterdaten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für das Jahr 2015 im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt.

### 4.1 Temperatur

In Tabelle 9 sind die Monatsmittelwerte in Grad Celsius der letzten 8 Jahre aufgelistet. Das Jahr 2015 war in Wien im Mittel um 0,1°C wärmer als das Rekordjahr 2014. Die Zunahme der Temperaturen zum Vorjahr konnte insbesondere in den Sommermonaten Juli und August verzeichnet werden. Bei Betrachtung der Radsaison konnte festgestellt werden, dass die durchschnittliche Temperatur um 0,6°C in der Radsaison (April bis Oktober) im Jahr 2015 (18,8°C) höher war als im Jahr 2014 (18,2°C). Im langjährigen Vergleich stellte der August, als auch der Juli des Jahres 2015 die wärmsten Sommermonate der letzten 8 Jahre dar.

**Tabelle 9: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2015**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Jänner</b>	+4,7	- 0,2	- 0,7	+2,3	+3,6	+1,8	+3,6	+4,2
<b>Februar</b>	+6,3	+2,1	+2,3	+2,1	- 1,0	+2,5	+5,6	+3,8
<b>März</b>	+7,9	+6,9	+7,8	+8,3	+10,4	+4,5	+11,3	+8,3
<b>April</b>	+12,7	+16,4	+12,6	+15,0	+12,8	+13,3	+14,0	+13,0
<b>Mai</b>	+16,3	+17,9	+16,2	+17,8	+18,7	+16,6	+16,4	+16,8
<b>Juni</b>	+22,0	+19,8	+20,7	+21,4	+22,3	+20,0	+21,2	+21,4
<b>Juli</b>	+22,2	+23,5	+24,1	+21,1	+22,2	+24,5	+23,5	+25,7
<b>August</b>	+22,3	+23,6	+21,5	+23,1	+23,8	+23,3	+20,9	+25,4
<b>September</b>	+16,5	+19,7	+16,1	+18,6	+18,8	+17,0	+17,7	+17,8
<b>Oktober</b>	+12,8	+12,0	+9,7	+10,7	+12,1	+13,1	+14,0	+11,5
<b>November</b>	+8,5	+8,3	+9,0	+4,8	+8,4	+7,6	+9,4	+10,4
<b>Dezember</b>	+3,6	+2,8	-0,9	+5,2	+2,2	+4,5	+4,8	+5,4

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, [http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter\\_Zusammenstellung\\_Wien.htm](http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm), Jahr 2011 – 2015: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2015

## 4.2 Niederschlag

In der Radsaison 2015 (April bis Oktober) gab es um 41,7 % weniger Niederschlag als im Vergleichszeitraum 2014. Die Monate Jänner bis März waren gegenüber dem Vorjahr deutlich niederschlagsreicher als im Vorjahr. Im gesamten Jahr 2015 (Jänner – Dezember) wurden im Vergleich zum Jahr 2014 geringere Niederschlagsmengen registriert.

**Tabelle 10: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2015**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Jänner</b>	37,6	31,3	50,6	24,2	82,9	99,3	3,1	78,1
<b>Februar</b>	7,5	68,6	17,9	7,9	21,1	41,2	19,7	41,7
<b>März</b>	63,9	139,8	14,4	36,2	28,4	28,1	19,8	42,6
<b>April</b>	41,5	2,0	76,8	40,9	17,5	8,6	55,8	25,1
<b>Mai</b>	56,2	72,1	181,8	58,4	31,3	149,6	149,0	54,8
<b>Juni</b>	140,3	147,0	89,6	144,0	77,9	183,0	61,8	38,9
<b>Juli</b>	93,8	118,7	69,4	93,5	130,8	11,6	132,1	44,8
<b>August</b>	55,0	89,2	124,5	40,4	48,5	60,6	102,7	67,4
<b>September</b>	57,9	35,6	85,7	21,7	42,3	86,4	120,8	64,5
<b>Oktober</b>	35,0	40,1	22,4	73,1	46,6	40,8	47,5	95,1
<b>November</b>	57,2	54,5	39,5	0	17,9	37,9	31,1	31,7
<b>Dezember</b>	42,8	48,8	36,3	17,0	48,7	15,0	42,1	14,8
<b>Summe</b>	688,7	847,7	808,9	557,3	593,9	762,1	785,5	599,5

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, [http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter\\_Zusammenstellung\\_Wien.htm](http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm), Jahr 2011 – 2015: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2015

In der Radsaison (April bis Oktober) gab es elf Niederschlagstage weniger als im Vergleichszeitraum des Jahres 2015.

**Tabelle 11: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2015**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Jänner</b>	8	6	10	4	14	12	-	12
<b>Februar</b>	2	12	6	2	7	9	5	5
<b>März</b>	13	16	4	5	4	5	4	7
<b>April</b>	6	1	9	6	5	3	10	4
<b>Mai</b>	5	9	20	7	7	14	13	8
<b>Juni</b>	13	7	10	8	11	9	4	6
<b>Juli</b>	8	9	6	11	18	1	10	8
<b>August</b>	5	9	14	6	6	9	8	6
<b>September</b>	8	4	6	5	5	8	8	7
<b>Oktober</b>	4	9	4	10	9	5	6	9
<b>November</b>	8	9	6	0	4	8	4	3
<b>Dezember</b>	9	8	11	7	6	3	9	2
<b>Summe</b>	89	99	106	71	96	86	81	77

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, [http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter\\_Zusammenstellung\\_Wien.htm](http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm), Jahr 2011 – 2015: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2015

### 4.3 Schnee

Im Vergleich mit den Vorjahren ist erkennbar, dass im Jahr 2015 die Anzahl der Tage mit Neuschnee sowie die Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe höher ist als im Vorjahr, jedoch unter denen der Jahre 2013, 2012, 2010 und 2009 liegt. (siehe Tabelle 12 und Tabelle 13).

**Tabelle 12: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2015**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jänner	3	14	34	14	10	43	4	14
Februar	-	29	11	2	10	48	-	13
März	1	-	3	-	-	13	-	-
April	-	-	-	-	-	6	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	4	-	-	-
November	2	-	13	-	4	-	-	-
Dezember	-	35	54	-	14	-	7	-
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>78</b>	<b>115</b>	<b>16</b>	<b>42</b>	<b>110</b>	<b>11</b>	<b>27</b>

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, [http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter\\_Zusammenstellung\\_Wien.htm](http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm), Jahr 2011 – 2015: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2015

**Tabelle 13: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2015**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jänner	8	9	27	9	3	19	3	9
Februar	-	15	22	6	11	17	3	3
März	1	-	3	-	-	5	-	-
April	-	-	-	-	-	2	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	2	-	-	-
November	1	-	4	-	-	-	-	-
Dezember	-	6	24	-	4	-	5	-
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>80</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>43</b>	<b>11</b>	<b>12</b>

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, [http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter\\_Zusammenstellung\\_Wien.htm](http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm), Jahr 2011 – 2015: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2015

## 5. Zusammenfassung

Im Jahr 2015 wurden insgesamt zwölf automatische Dauerzählstellen für den Radverkehr analysiert. Die Ergebnisse der Analysen der Dauerzählstellen werden monatlich auf der Homepage von nast consulting unter <http://nast.at/verkehrsdaten/> dargestellt.

In den Monaten April und Juni 2015 wurden punktuelle Kurzzeitmessungen des Radverkehrs an Werktagen durchgeführt. Die Verkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV) an den Werktagen (Montag bis Freitag) im Jahr bzw. in der Radsaison (RadfahrerInnen/24h) hochgerechnet.

Die höchsten Radverkehrsstärken (Mo-So) wurden im Jahr 2015 bei der Zählstelle Opernring (1.511.933 RadfahrerInnen, Zählstelle Opernring Innen und Opernring Außen) verzeichnet.

An Werktagen konnten in den Monaten Mai und September mit Ausnahme der Zählstelle Margaritensteg (Baustelle) an allen Zählstellen gleichbleibende oder zunehmende Werte registriert werden. Im Dezember registrierten alle Zählstellen Zunahmen.

Die Baustelle der Wientalerrasse im Bereich des Margaritenstegs dauerte von November 2014 bis 1. September 2015. Durch die Baumaßnahmen sind erhebliche Abnahmen an der Zählstelle Margaritensteg registriert worden.

## 6. Verzeichnis

### 6.1 *Abbildungs- und Tabellenverzeichnis*

#### Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen (Zählungen durchgeführt von nast consulting) .....	3
Abbildung 2: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2015) .....	7

#### Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Radverkehrsstärken aller Zählstellen pro Monat von Montag bis Sonntag (Mo-So) im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2015.....	9
Tabelle 2: Entwicklung des JDTV an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent) .....	10
Tabelle 3: JDTV* an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 .....	11
Tabelle 4: Entwicklung des JDTV in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 .....	12
Tabelle 5: JDTV* in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 .....	13
Tabelle 6: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent) .....	14
Tabelle 7: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent) .....	15
Tabelle 8: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent).....	15
Tabelle 9: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2015 .....	22
Tabelle 10: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2015 .....	23
Tabelle 11: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2015 .....	24
Tabelle 12: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2015 .....	25
Tabelle 13: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2015 .....	25

## **6.2 Quellenverzeichnis**

NAST CONSULTING ZT GMBH: Ergebnisse der automatischen Dauerzählstellen für den Radverkehr, <http://nast.at/verkehrsdaten>, Wien

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPLANUNG: Wetterdaten der Jahr 2008 - 2010 [http://www.snizek.at/radverkehr/dauer10/Wetter\\_Zusammenstellung\\_Wien.htm](http://www.snizek.at/radverkehr/dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm), Stand 2010

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPLANUNG: Ergebnisse der Dauerzählungen - Radverkehrsdaten 2002 – 2010, [www.snizek.at](http://www.snizek.at), Stand 2010

ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK: Wetterdaten pro Tag der einzelnen Monate des Jahres 2015